

Düren Nachrichten 25.8.15

KB Düren

Bauernprotest bei Schulz

Alsdorf: Aktion vor Büro des Parlamentspräsidenten

Alsdorf. Milchbauern aus der Region sind gestern mit acht Traktoren vor dem Büro des Präsidenten des Europäischen Parlaments, Martin Schulz, in Alsdorf vorgefahren, um ein Gespräch über den Milchpreis einzufordern. Unterstützt wurden sie dabei von Kollegen aus dem Kreis Euskirchen und aus Belgien.

In einem Brief, den die Landwirte gestern an Schulz überreichen wollten, der jedoch nicht vor Ort war, fordern sie eine ausführliche Stellungnahme zur „ultralibe-

ralen Politik aus Brüssel“. Es sei an der Zeit, dass Schulz sich dem Problem annehme, den Milchpreis zur Chefsache mache und handle, schreiben die Milchbauern.

Der Protest fand im Rahmen einer bundesweiten Protestaktion statt. Im Zuge der EU-Agrarreform wurde die Milchquote zum 1. April abgeschafft. Seitdem drückt ein Überangebot den Preis. Seit der Abschaffung der Quote ist der Preis auf etwa 26 Cent pro Liter gesunken. 2014 hatte er noch bei über 40 Cent gelegen. (ag/dpa) ► Seite 7